

Eupen, den 5. Juli 2023

## Gutachten

---

### *Neuer Lehrberuf: Technische(r) Produktdesigner(in) (E60)*

---

Der Wirtschafts- und Sozialrat der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (WSR) hat auf Anfrage des Instituts für Aus- und Weiterbildung des Mittelstands und in kleinen mittelständischen Unternehmen (IAWM) ein Gutachten zu oben genanntem neuen Lehrberuf verfasst.

Der WSR hat sich in seiner Sitzung vom 27. Juni 2023 mit dieser Thematik befasst und gibt das folgende Gutachten ab.

\* \*  
\*

## **Kontext**

Das Institut für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes (IAWM) möchte für das Lehrjahr 2023–2024 die Ausbildung zum technischen Produktdesigner (E60) in sein Ausbildungsprogramm aufnehmen. Damit reagiert das IAWM auf eine entsprechende Nachfrage von Seiten hiesiger Betriebe. In der WSR-Plenarsitzung vom 27. Juni 2023 wurde das Lehrprogramm dem WSR durch die Direktorin des IAWM, Frau Dr. Verena Greten, und Herrn Raphaël Schröder, pädagogischer Referent am IAWM vorgestellt.

Inhaltlich dient das deutsche Lehrprogramm der IHK als Grundlage der Ausbildung. Die Kurse werden auch nicht vom IAWM angeboten, sondern werden an die Mies-van-der-Rohe Schule in Aachen ausgelagert. Deshalb gelten bei dieser Ausbildung die rechtlichen Bestimmungen sowie die Inhalte der Kursprogramme des Organisators der Kurse.

## **Einleitung**

Die duale mittelständische Ausbildung ist ein wesentliches Element der beruflichen Ausbildung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, dessen Bedeutung für den hiesigen Arbeitsmarkt wir nur unterstreichen können. Die verschiedenen Ausbildungsberufe haben in den vergangenen Jahren eine deutliche Veränderung und teils auch eine Niveausteigerung erfahren. Darüber hinaus bestehen in verschiedenen, vor allem industriell arbeitenden Betrieben, Aufgabenfelder, für die es hierzulande noch keine passende Ausbildungswege gibt. Diese Lücken zu schließen, dient nicht zuletzt dem Kampf gegen den Fachkräftemangel.

## **Zur Ausbildung von Lehrlingen aus der Deutschsprachige Gemeinschaft an deutschen Ausbildungseinrichtungen**

Es ist aus unserer Sicht sinnvoll für bestimmte Ausbildungen punktuell auf die Kursangebote deutscher Ausbildungseinrichtungen zurückzugreifen. Dadurch können flexible Lösungen für spezifischere Anfragen aus der hiesigen Arbeitgeberwelt gefunden werden.

## Zur Ausbildung zum/r Technischen Produktdesigner/in

Die Nachfrage nach der Einführung der Ausbildung zum technischen Produktdesigner stammt aus hiesigen Industriebetrieben.

Bisher werden die entsprechenden Fachkräfte in den Unternehmen weitestgehend betriebsintern ausgebildet. Der Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern für diesen Bereich wächst und die Möglichkeit zu einer Ausbildung mit anerkanntem Abschluss ist daher sinnvoll.

Angesichts der zu Beginn zu erwartenden niedrigen Anzahl Lehrlinge erscheint es uns in verschiedenen Aspekten vernünftig, die Ausbildung nicht an den ZAWM in der Deutschsprachigen Gemeinschaft anzusiedeln, sondern das bestehende Angebot an der Mies-van-der-Rohe Schule in Aachen zu nutzen. Sollte der Ausbildungsberuf zukünftig eine größere Anzahl Lehrlinge anziehen, könnte über einen eigenen Lehrgang an den ZAWM in der Deutschsprachigen Gemeinschaft nachgedacht werden.

## Zum Schluss

Wir sehen im neuen Lehrberuf „Technischer Produktdesigner“ gerade für kleinere Betriebe eine Chance. Während die großen Betriebe eine innerbetriebliche Ausbildung nach bisher angewandtem Muster leichter organisieren können, wird der neue Lehrberuf auch den Betrieben mit begrenzteren Ressourcen eine Möglichkeit zur Ausbildung ihres Fachpersonals geben. Jedoch bietet die profunde fachliche und theoretische Ausbildung auch für die größeren Betriebe einen Mehrwert. Vor diesem Hintergrund stellen wir dem vorgestellten neuen Lehrberuf ein positives Gutachten aus.

Da es sich bei dieser Ausbildung um eine in Belgien völlig neue handelt, regen wir eine vollständige Bilanzierung nach drei Jahren (mit jährlichen Zwischenberichten) an.

Volker Klinges  
Erster Vize-Präsident